



# STOF extra

Verein Steirische Oldtimer Freunde  
Club Magazin

November 2024

Ausgabe 4/4



## Alpine A 310

2700 ccm, 6 Zylinder, 150 PS

Baujahr 1982

- Offen statt verlötet
- Generalversammlung
- Rückblick Herbstausfahrt
- Adriatic Tour Impressionen
- uvm...

## Vorwort

*Liebe Leserinnen und Leser, liebe Clubfreunde,  
danke an Euch für die rege Teilnahme, Eure Anregungen, Wünsche und Beiträge. Das  
Ende des Clubjahres naht.*

Wir hoffen Euch im Jahr 2025 wieder zu sehen und möchten Euch auch künftig ein reiches Programm bieten. Eure Ideen und Anregungen werden gerne entgegengenommen und unterstützt. Zur Weihnachtsfeier und am letzten Clubabend sind noch Treffen und Austauschmöglichkeiten, auf die wir uns schon sehr freuen. Seid herzlich begrüßt.

**Herbert Schinnerl**



**Präsident**



**der Vereinsvorstand**

**Mag. Helmut Toppel**



**Zeitungsredaktion**

Herzlichen Dank auch dem Präsidentenpaar Christa und Herbert, das unzählige Stunden für das angenehme Clubleben leistet. Ihre zahlreichen Tätigkeiten sind von Umsicht getragen und werden korrekt umgesetzt. Die Planung, Organisation und Abwicklung sind vorbildlich. Danke! Ein herzliches Dankeschön an die übrigen Vorstandsmitglieder und die vielen Clubmitglieder für Ihre wertvolle Arbeit und wichtigen Beiträge. Ohne diese Mithilfe könnten wir unsere Veranstaltungen nicht wie geplant durchführen. Innigen Dank an unsere Sponsoren für die langjährige Treue und an alle Spender und Unterstützer.

**ICH WÜNSCHE EUCH IM NAMEN DES GESAMTEN VORSTANDES EIN  
FROHES WEIHNACHTSFEST, EIN GUTES NEUES JAHR 2025 UND VIEL  
GESUNDHEIT. ICH FREUE MICH AUF EIN WIEDERSEHEN IN ALTER  
FRISCHE UND AKTIVITÄT.**

# Inhalt

**Vorwort..... Seite 2**  
**Inhalt / Impressum..... Seite 3**  
**STOF Clubabende / Geburtstage..... Seite 4**  
**Weihnachtsfeier.....Seite 5**  
**Generalversammlung..... Seite 6**  
**Adriatic Tour Imprssionen..... Seite 7**  
**Offen statt verlötet.....Seite 8 - 10**  
**Rückblick Herbstausfahrt.....Seite 11 - 15**  
**Nachruf..... Seite 15**

# Impressum

**Eigentümer und Herausgeber:**

Verein Steirische Oldtimerfreunde, STOF  
 Vereinsitz: Schleppbahngasse 2, 8045 Graz  
 ZVR: 991208463  
 Internet: [www.stof.at](http://www.stof.at) / [office@stof.at](mailto:office@stof.at)  
 Zustellanschrift: c/o Herbert Schinnerl  
 Robert-Stolz-Strasse 8, 8072 Fernitz  
 0650 / 39 30 224

**Bankverbindung: BAWAG-PSK**

IBAN: AT83 6000 0005 1006 6561  
 BIC: OPSKATWW

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Redaktion und Texte:  
 Mag. Helmut Tippel, STOF  
 Titelbild: ©Ursula Hofer  
 Layout: Peter Schinnerl  
 Druck: rypka.at

*Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge trägt der Verfasser. Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: STOF*



*Ihr Steinmetz*  
**Manfred TRABY**  
 Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten  
 Tel.: 0676 / 63 77 475  
 Himmelreichweg 1  
 8402 Werndorf  
[www.traby-steinmetz.at](http://www.traby-steinmetz.at)



*Ihr Steinmetz*  
**Manfred TRABY**  
 Grabstätten · Reparaturen · Inschriften · Küchenarbeitsplatten  
 Tel.: 0676 / 63 77 475  
 Himmelreichweg 1  
 8402 Werndorf  
[www.traby-steinmetz.at](http://www.traby-steinmetz.at)



# STOF Clubabende & interne Veranstaltungen 24-25

- 15. November.....Clubabend
- 14. Dezember..... STOF Weihnachtsfeier**
- 17. Jänner 2025..... Generalversammlung
- 21. Februar 2025..... Clubabend
- 21. März 2025..... Clubabend

**IMMER UM 19:00 UHR**



Bahnhofstrasse 45  
 8401 Kalsdorf  
 Telefon: 03135 / 52410  
[www.restaurant-meyer.at](http://www.restaurant-meyer.at)



## Geburtstage

**Geburtstage: Oktober 2024**  
 Dr. Angelika HIRSCHBERGER  
 Ing. Walter FISCHER  
 Rudolf BRUGGER

**Geburtstage: November 2024**  
 Eva-Maria FABER



**Der STOF Vorstand wünscht allen Gesundheit und viel Glück!**



## Weihnachtsfeier

*Zufriedenheit...  
Gibt uns Kraft  
Energie und Freude  
all das zu tun, was wichtig ist,  
Herausforderungen anzunehmen,  
aber auch auf die kleinen Dinge zu achten.*

*Weihnachten ist die Chance zur  
Zufriedenheit!*

***Die Weihnachtsfeier findet am SAMSTAG,  
dem 14.12.2024 statt!***

Dem Vorstand des Vereines ist es eine große Freude, alle Mitglieder einzuladen! Wir hoffen, Ihr findet Zeit und kommt zu diesem besinnlichen Fest. Eine besondere Weihnachts-Speisekarte mit verschiedenen hervorragenden Menüs wird für uns kreiert!

**Wann: Samstag, 14.12.2024**

**Einlass: 18:00 Uhr**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Wo: Hotel Restaurant Meyer**

**Bahnhofstrasse 45, 8401 Kalsdorf**

Selbstverständlich kann - wie alljährlich - der Mitgliedsbeitrag für 2025 (€ 50.-/€ 40.-) bei der Weihnachtsfeier bezahlt werden.



# Generalversammlung

**Gemäß den vereinsrechtlich genehmigten Statuten, Stand Mai 2009, des Vereins der „Steirischen Oldtimer Freunde“, § 9 Abs. 1 und Abs. 3, ergeht hiermit an ALLE Vereinsmitglieder die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung.**

**Am 17. Jänner 2025 um 19:00 Uhr  
Hotel-Restaurant MEYER  
Bahnhofstraße 45  
8401 Kalsdorf**

## **Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung 2025**

- 1.) Begrüßung und Eröffnung der ordentlichen Generalversammlung durch den Präsidenten
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit-Feststellung der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder bzw. deren Vollmachten
- 3.) Genehmigung der Tagesordnung
- 4.) Bericht des Vorstandes:
  - a.) Über den Stand an Mitgliedern, Neuaufnahmen, Austritt bzw. Streichungen im vergangenen Jahr.
  - b.) Bericht des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder über deren Tätigkeiten 2024 (\*)
- 5.) Bericht des Vereinskassier bzw. Stellvertreter über den Kassenstand (\*)
- 6.) Bericht der Kassenprüfer
- 7.) Entlassung des Vorstandes
- 8.) Neuwahl des Vorstandes
- 9.) Beschlussfassung über etwaige beim Vorstand eingelangte Anträge. Diese müssen gem. § 9 (4) mindestens 3 Tage vor dem Termin der Generalversammlung schriftlich an folgende Adresse eingelangt sein:  
**Verein Steirische Oldtimer Freunde c/o Herbert Schinnerl  
Robert Stolz Straße 8, 8072 Fernitz-Mellach  
oder Email: office@stof.at**  
Bei Anträgen, welche per Email eingebracht werden, ist eine Empfangsbestätigung anzufordern.
- 10.) Allfälliges

(\*) Ein Teil der Berichte kann ggf. auch in schriftlicher Form vorliegen und eingesehen werden.

**Nimm Dir Bitte Zeit und komm zur STOF Generalversammlung.**

**Sollte es jedoch auf Grund von unvorhersehbaren Ereignissen nicht möglich sein die Generalversammlung durchzuführen, wird diese neu ausgeschrieben.**

# Adriatic Tour Impressionen



## Offen statt verlötet

Die ersten motorisierten Kraftfahrzeuge waren ohne Dach, eine Erfindung die bis heute in der Automobilindustrie Bestand hat und viele Freiluftmodelle folgen ließ. Das Cabriolet erlebte seinen Geburtstag im Jahre 1886 in Deutschland. Gottlieb Daimler stattete einen offenen Kutschenwagen des Typs „American“ mit einer Drehschemel-Lenkung, einem 1,5 PS starkem Verbrennungsmotor und mit Riemenantrieb auf die Räder aus. In enger Zusammenarbeit mit dem Motorenbauer August Wilhelm Maybach entwickelte er die „Daimler Motorkutsche“ - das erste Vierradautomobil der Welt - welches eine Höchstgeschwindigkeit von ungefähr 16 km/h erreichte. Eine Geschwindigkeit, die auch dem damalig erfundenen Motorwagen von Carl Friedrich Benz zugesprochen wird, für den er am 29.01.1886 ein Patent beim Reichspatentamt anmeldete. Im Gegensatz zu Gottlieb Daimlers Kutschenwagen basierte seine Entwicklung und Erfindung auf dem Dreirad, das er als Basiskarosse für seinen Wagen verwendete.

Anfangs wurden die neuen Wagen noch von der Öffentlichkeit belächelt, doch schon kurze Zeit später gab es ein steigendes Interesse an diesen Gefährten. Bei Benz & Co ging das erste Serienmobil mit dem Namen „Velo“ – ein preisgünstiger, leichter Wagen für zwei Personen – in die Fertigung. Von 1894 bis 1901 wurden von dieser Marke ungefähr 1200 Exemplare produziert. Es gilt deshalb als erstes Großserien-Automobil.



Zu dieser Zeit entstanden überall in Europa und in den USA die ersten Automobilfabriken. Sie konkurrierten mit unterschiedlichsten Antriebsarten und Fertigungstechniken. Anfänglich, so um das Jahr 1900, lag das Hauptaugenmerk auf Dampfautomobilen und Elektrofahrzeugen. Auch der Lohner-Porsche mit Elektromotor, entwickelt von Ludwig Lohner und Ferdinand Porsche, wurde zu dieser Zeit der Öffentlichkeit auf der Pariser Weltausstellung zum ersten Mal präsentiert. Aus diesem Fahrzeug konstruierten und bauten sie eine Sonderanfertigung und damit das erste allradangetriebene Kraftfahrzeug der Welt. →

Tieber-Freizeit-Zentrum • Röthelstein • 7 ha Wasser • 500 Parkplätze • Gastronomie-Bereich

**Tiebersee**  
... so NAH ... so GUT ...

[www.tiebersee.at](http://www.tiebersee.at)



## Offen statt verlötet



Fahrzeuge mit Benzinmotor gab es in jener Zeit nur sehr wenige. Sie setzten sich erst durch kontinuierliche technische Entwicklungen und dem Fortschritt in den Jahren um 1920 entscheidend durch. Mit dem Opel 4/12 PS, der als Karosserievariante ein offener Zweisitzer mit so genanntem „Bootsheck“ und Segeltuchverdeck produziert wurde, begann dann 1924 in Deutschland die Fließbandproduktion eines Automobils als Cabriolet. Es ging im Mai vom Band und war im Gegensatz zu den damals üblichen großen und schwarzen Autos – klein und grün. (Quelle: WEB, Wiki)



„Ein Cabrio bezeichnet eine zweisitzige offene von einem Pferd gezogene Kutsche“ Diese Art der Fortbewegung war die nach per pedes einfachste Art sich fortbewegen zu lassen. In der statt Pferd motorbetriebenen Automobilgeschichte wird das Cabrio bzw. Kabriolett gerne von Personen mit dem Wunsch, sich möglichst nahe der Öffentlichkeit zu präsentieren, meist mit Chauffeur und Begleittross verwendet. Das nicht nur Wind und Wetter, sondern auch manch übel gesinnter Zeitgenosse diesem Drang ein bitteres Ende beschern kann, mussten leider nicht nur Präsident Kennedy und Papst Paul II bitter erfahren. Vielleicht hätte die Erinnerung an die gute alte Zeit, in der die Herrschaft geschützt im Innenlenker (z.B. Peugeot Typ 174) anstelle des →

## Offen statt verlötet



Landaulet (eine zweispännige, vierrädrige Reisekutsche für zwei Personen, mit erhöhtem Kutschbock und faltverdeck im hinteren Teil des Aufbaus.) saß, übles verhindern können.

Wie auch immer haben die wahrscheinlichsten dieser Nachteile der Beliebtheit des Cabriolets keineswegs geschadet. Mit dem richtigen Rüstzeug, wie der beliebte 3 Wetter Taft „das Haar sitzt“, für das vermeintlich schwache oder die Air Force Aviator Lammfellfliegerjacke für das starke Geschlecht, wird jede Ausfahrt im offenen Zustand zum wahren Vergnügen. Gerade für den demographisch größer werdenden und altersbedingt daher oftmals in seinem Bewegungsapparat behinderten Bevölkerungsanteil stellt die Alternative eines offenen Kutschenwagens, um ohne Beschwerneis des verlöteten Dachrahmens und somit ohne Risiko einer Wirbelfraktur das innere seines Fahrzeuges besteigen zu können, bis dato leider noch immer eine ungenutzte Möglichkeit des Marketings für die Automobilindustrie dar. In diesem Sinne wäre es begrüßenswert, wenn unsere Pensionisten-Verbände einschließlich der Gesundheitskassen die Regierung auffordern, auch hier entsprechende Förderungsanreize für den Erwerb und Betrieb eines Cabriolets (analog der E-Mobilität) zu schaffen.

Alles nicht so ernst sehen meint mit lieben Grüßen aus Enzos Workshop. ■

*Heinz Wolf*



**GLÄNZENDE  
TECHNIK.**

**ALGE**  
WASCHTECHNIK

**ALGE Waschtechnik GmbH**  
Hans-Thalhammerstraße 1  
8501 Lieboch  
03136 611 33  
office@tanktechnik.at



**Wir planen und realisieren  
Waschanlagen.**

[alge-waschtechnik.at](http://alge-waschtechnik.at)

## Rückblick Herbstausfahrt

Der 29. September 2024 war schon an sich wegen der Herbstausfahrt für uns ein wichtiger Tag und zusätzlich für alle von wesentlicher Bedeutung, weil auch Nationalratswahltag. Endlich wurde das eingehalten, was mehrfach versprochen war. Damit ist nicht die Wahlbeteiligung/der Wahlausgang gemeint. Auch das Wahlergebnis sorgte am Abend für Überraschungen. Nein! Diesmal hat unser Willi sein Wort gehalten: Herbstausfahrt ohne Regen!! Bei Schönwetterlage herrschte reges Treiben an unserem Startpunkt in Lannach, wo sich die Teilnehmenden sammelten. Für alle standen köstliche belegte Frühstücksbrötchen und gefülltes Schurgbäck bereit. Diese Köstlichkeiten wurden von unseren Clubmitgliedern Monika und Walter Müller dankenswerterweise gespendet. Es war auch eine gute Möglichkeit für die eilig im Gemeindeamt noch Wählenden die wunderschönen Fahrzeuge zu bestaunen. Wer sich anmeldete hatte auch gleich den Einblick in das Roadbook und damit den Durchblick, dass unsere Fahrt in die Südoststeiermark zum UMFC Gnas nach Dietersdorf am Gnasbach führt. Was gibt es in Dietersdorf am Gnasbach besonderes zu sehen? Eine Frage, die ich mir stellte und die sich bestimmt auch bei einigen Teilnehmenden aufdrängte. Die Vertiefung in das Roadbook lieferte die Antwort: Modellflugplatz Flugvorführung! Mit wenig konkreter Erwartungshaltung nahmen wir die rund 60 Kilometer lange, landschaftliche schöne Strecke in Angriff und alle Fahrzeuge langten wohlbehalten am Parkplatz des UMFC Gnas ein. Dort wurden wir bereits vom „Herr der Lüfte“, unserem Clubkollegen Bernhard Klauscher und seinem Team erwartet. Bernhard ist seit rund 50 Jahren ein begeisterter, hochdekorierter Pilot, der sein fliegerisches Handwerk und die dafür erforderliche Technik exzellent beherrscht. Obwohl an diesem Tag äußerst schwierige, böige Windbedingungen herrschten, begann die Flugvorführung nach wenigen Minuten und es hieß Startbahn frei für Bernhard Klauscher und seine im Nachbaumaßstab 1:2 selbst angefertigte Aviatik Berg D1, ein k.u.k.-Doppeldecker Jagdflugzeug aus dem 1. Weltkrieg, das in den Jahren 1917 und 1918 im Einsatz war. Dieses Fluggerät ist derart originalgetreu hergestellt, dass es in der Luft kaum als Modell erkennbar ist. Durch die Nachbaumaße von 3,6 m Länge und 4,0 m Spannweite wirkt es zum Verwechseln echt. Das

Modell hat ein Fluggewicht von 67 kg und wird durch einen Elektromotor mit einer Antriebsleistung von 17 kW angetrieben. Die gezeigten Flugmanöver waren fantastisch und für alle Zuseher auch aufgrund der Größe der Maschine sehr gut zu sehen. Bernhard hat die Maschine souverän pilotiert und wieder wunderbar sanft gelandet. Wäre sie rot gewesen hätte sofort die Assoziation zu Manfred von Richthofen bestanden, dem roten Baron, der allerdings mit einer Fokker-Dr. I, einem Dreidecker, seine Luftkämpfe bestritt. →



**Aviatik Berg D1: Nachbaumaßstab 1:2 - Länge 3,6 m - Spannweite 4 m - Fluggewicht 67 kg E-Antrieb 17 kW**

## Rückblick Herbstausfahrt

Wie bei unseren historischen Fahrzeugen blieb die Zeit nicht stehen und technische Neuerungen führten zu Weiter- und Neuentwicklungen, so auch in der Luftfahrt. Es lässt sich alles steigern treu dem Motto: Schneller, höher, stärker... und schon sind wir beim Turbinenantrieb angekommen. Auch in dieser Liga wurde uns auf sehr hohem Niveau Tolles dargeboten.

Pilot Jürgen Tüchler startete sein Jetflugmodell Fiat G91, ein italienisches Erdkampfflugzeug im Nachbaumaßstab 1:4 mit einer Länge von 2,5 m und einer Spannweite von 2,3 m. Angetrieben durch eine Turbine mit 170 N Schub hob der 19 kg schwere Jet mit kernigem Sound ab und schoss pfeilschnell mit rund 250 km/h in die Lüfte.



**Fiat G91: Nachbaumaßstab 1:4 - Länge 2,5 m - Spannweite 2,3 m - Fluggewicht 19 kg Turbine 170 N Schub**

Das Staunen der Zuseher war sichtbar und steigerte sich noch mehr, als unmittelbar noch ein weiterer Jet nachfolgte, pilotiert von Bernhard Klauscher. Die beiden Piloten lieferten uns eine Flugshow auf höchstem Niveau mit unglaublichen Flugfiguren. Ich hatte zwischendurch ein Gefühl fast wie bei der AIRPOWER in Zeltweg.

Das Kunstflug auch elektrisch, leise und elegant funktioniert, zeigte uns Pilot Andreas aus Bad Aussee mit seinem Kunstflugmodell im Maßstab 1:2, 6,0 m Spannweite, 2,8 m Länge und Fluggewicht von 16 kg. Mit einem elektrischen 8 kW Antrieb wurden sensationelle Flugfiguren gezeigt, die durch Rauchdüsen (umweltfreundliches Weißöl wurde verwendet) an den Flügelenden anschaulich mitverfolgt werden konnten. →



## Rückblick Herbstausfahrt



**Kunstflugsegelmodell: Nachbaumaßstab 1:2**  
 Länge 2,8 m - Spannweite 6 m - Fluggewicht 16 kg  
 E-Antrieb 8 kW

Photovoltaik Whirlpools Kalkschutz



**Reinhard ZIESERL**  
 Geschäftsführung



A-8042 Graz, St. Peter-Hauptstraße 114  
 0664/92 80 000  
 office@oeet.at • www.oeet.at

Partner

Photovoltaik



solar edge

Whirlpools



Kalkschutz



WERBUNG

KFZ - FACHWERKSTÄTTE & -HANDEL

**WINKLER**



Ihre KFZ - Meisterwerkstätte  
 für alle Automarken  
 seit 1999

KFZ - Fachwerkstätte & Handel

**WINKLER**

Schemmerlhöhe 9  
 8302 Nestelbach bei Graz

Tel - 03133 / 31 16

www.kfz-werkstatt-winkler.at

WERBUNG

## Rückblick Herbstausfahrt

War das alles? Nein noch nicht! Es gab als Draufgabe zur Flächenfliegerei auch eine Hubschrauberdarbietung durch den Piloten Gerald Serschen. Er steuerte ein detailgetreu nachgebautes Rettungshubschraubermodell EC 145 im Nachbaumaßstab 1:6 mit 10 kg Gewicht und elektrischem Antrieb mit 8 kW. Wir konnten sehen, welche Möglichkeiten ein Hubschrauber eröffnet und wie ruhig und feinfühlig die korrekte Steuerung erfolgen kann.



**Rettungshubschrauber EC 145:**  
*Nachbaumaßstab 1:6 - Fluggewicht 10 kg*  
*E-Antrieb 6 kW*

Nach den beeindruckenden Flugvorführungen hat Bernhard und sein Team den interessierten Zusehern noch viel über Flug- und Antriebstechnik erklärt und es gab auch die Möglichkeit, alle eingesetzten Flugmodelle ausführlich zu besichtigen und zu fotografieren.

Ein herzliches Dankeschön an Bernhard Klauscher und sein Team für die hoch professionelle Flugshow. Ihre Begeisterung für dieses besondere Hobby war hautnah spürbar und hat die teilnehmenden Zuseher ergriffen.

Beeindruckt, begeistert, erschöpft und hungrig kamen wir beim Gasthaus Bader in Deutsch Goritz an, wo unsere Herbstausfahrt beim geselligen Mittagessen ausklang. Vielen Dank an Willi und Gabi für diese schöne und hochinteressante Ausfahrt.

Mit Dank geht es weiter, denn bei Kastanien und Sturm am 19.10. wurde am Anwesen von beiden, unter Mithilfe von Familienmitgliedern (Schmuck, Auf- und Abbauarbeiten u.a.m.), unserem Präsidenten Herbert, unserer erkrankten Schatzmeisterin (Kassierin) Christine und im Besonderen den "Maronibratern" Oliver Hirschberger und Wolfgang Trummer, geladen. Bei köstlichen Maroni, Broten, Aufstrichen, Getränken bis hin zu Kaffee und Mehlspeise, konnten interessante Gespräche geführt werden. Auch der Humor kam nicht zu kurz. Danke für diese Möglichkeiten, euren Einsatz, eure Zeit und eure Fürsorge. Einen Extradank an Gabi, die mit viel Geschick sowohl Besorgungen, Ausschank und Putznachsorgung meisterte. ■

*Helmut Tippel*

## Rückblick Herbstausfahrt



## Nachruf

Am 19.09.2024 ist unser allseits geschätzter Clubkollege

### Herr Sepp „Joe“ Schweigert

im 80. Lebensjahr verstorben. Joe war ein echter „Stofler“, stets interessiert und engagiert. Er nahm beständig und äußerst verlässlich am Clubleben teil. Wenn er fehlte, dann nur aus gesundheitlichen Gründen. Sonst war er dabei, sowohl an den Clubabenden wie auch bei den Ausfahrten und ein gesuchter und beliebter Gesprächspartner. Er hatte ein ruhiges, ausgeglichenes Wesen und eine besondere, unaufdringliche, ja gewinnende Freundlichkeit. Die Gespräche mit ihm waren hoch informativ und er hatte die Fähigkeit, aus der Vergangenheit anschaulich, detailreich und humorvoll zu erzählen. Besonders hervorzuheben ist auch seine kollegiale Hilfsbereitschaft und gelebte Verlässlichkeit. Es bleibt Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen, angenehmen und lustigen Stunden, die wir mit ihm verbringen durften. Sein Ableben trifft uns sehr schwer und er hinterlässt eine große Lücke. In unseren Erinnerungen wird er bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.



In dankbarem Gedenken, Helmut Tippel  
Der Vorstand und die Vereinsmitglieder



Spitzenleistung ohne Kompromisse

# AKKUBOX

GRAZ

**+ ENERGIE + POWER**

Ihre AKKUBOX-Fachberater:

Erwin Peitler 0664 52 39 478

Bettina Peitler 0664 50 44 759

Lukas Genser 0664 50 20 579

Strassgangerstrasse 114

8052 Graz -

Tel: 0316 - 57 73 00

Fax: 0316 - 57 82 00

Mail: office@akkubox.at



Welche Batterie die Richtige für Sie ist? Das hängt davon ab, welche Ansprüche Sie an eine Batterie stellen: Ein modernes Hightech-Fahrzeug hat mehr elektrische Verbraucher und damit einen höheren Bedarf an Energie. Unser Programm deckt jede Anforderung ab.

Professionelle persönliche Betreuung, kompetente technische Beratung und die Bereitschaft, auch spezielle individuelle Anforderungen zu erfüllen, gehören selbstverständlich auch zu unserem Service.

- Beratung
- Verkauf
- Einbau
- Aufladung

**Extreme  
Leistungsstärke**

**Sämtliche Batterien  
auch für extreme Anforderungen**



**VARTA**



**Energizer**



**OPTIMA  
BATTERIES**  
THE ULTIMATE POWER SOURCE™



**ODYSSEY**  
THE EXTREME BATTERY

[www.akkubox.at](http://www.akkubox.at)